

Greiz rückt noch auf Platz 3

2. Bezirksliga: VfB Greiz – SC Windischleuba II 9 : 3

Der Tabellenletzte und feststehende Absteiger aus Windischleuba reiste anerkennender Weise trotzdem in Bestbesetzung an. Greiz konnte mit einem klaren Sieg noch eventuell Tabellendritter werden.

Der VfB startete mit einer 2:1 Doppelführung. Hempel/Reinhold siegte klar gegen Schade/Exner, Oefler/Krause unterlagen Haese/Pallutt und die „Ersatzleute“ Richter/Steinbach bezwangen nach anfänglichen Schwierigkeiten Gerhardt/Hartl.

Im ersten Einzel musste Uwe Hempel, nach viel Pech gegen Schade, den Ausgleich zulassen. Reinhold und Oefler konnten mit Dreisatzerfolgen die Führung zurück holen. Das einzige Fünfsatzspiel des Tages gab Krause mit 9:11 und Testschläger nicht unzufrieden knapp ab. Anschließend hatten Richter und Steinbach wenige Probleme die nächsten Punkte zu holen. Mit 6:3 ging es in den zweiten Einzeldurchgang. Schnell war dann alles vorbei, denn die drei besten Spieler des VfB, Hempel, Reinhold und Oefler gewannen jeweils 3:0 und der 9:3 Gesamterfolg stand fest.

Mit Windischleuba verlässt eine spielstarke Mannschaft die zweite Liga, viel Glück für den Wiederaufstieg. Greiz wird sich seine Ziele für die kommende Saison noch setzen, leichter wie dieses Jahr wird es auf alle Fälle nicht. Übrigens, Dritter ist man auch noch geworden.

Punkte für Greiz: Reinhold 2,5 Oefler 2 Hempel, Richter und Steinbach je 1,5